

Institut für
Sozialwissenschaften

INFO-PAKET
BACHELOR

Inhalt

1. Ansprechpartner am Institut für Sozialwissenschaften (IfS)	1
2. Online-Plattformen / Übersicht von Web-Seiten	4
3. Basis-Infos zum Studium	7
4. Sonstige Informationen	13
5. Grundlagen: Studienverlauf / Seminarplan	15
6. Erstellen des Stundenplans: Veranstaltungssuche.....	16
7. Studienverlaufspläne.....	27
8. Lageplan	42

1. Ansprechpartner am Institut für Sozialwissenschaften (IfS)

Studien-Büros

Studienberatung LINK: https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studienberatung-am-institut	Jens Pösse Raum: 15/109 Tel.: +49 541 969 4528 E-Mail: jens.poesse@uni-osnabrueck.de Offene Sprechstunde: Do 9-12 Uhr
Praktikumsbüro LINK: https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/praktikum	Jens Pösse Raum: 15/109 Tel.: +49 541 969 4528 E-Mail: jens.poesse@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: Do 9-12 Uhr
Auslandsaufenthalt LINK: https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studium-und-praktikum-im-auslandoutgoings	Mareike Tudor Raum: 15/108 Tel.: +49 541 969-4381 E-Mail: mareike.tudor@uos.de Sprechstunde: Vorzugsweise telef. Sprechstunde; Video-/Präsenzsprechst. n.V. (Mo+Di 9-12 Uhr und 14-15:30 Uhr, Mi 9-12 Uhr und 14-15 Uhr, Do 9-12 Uhr)

Prüfungsämter

Studiengänge >> B.A. Sozialwissenschaften LINK: https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/pruefungen/pruefungsamt-fuer-kultur-und-sozialwissenschaftliche-studiengaenge	Frauke Köhler Raum: 19/306 Dezernat 5: Studentische Angelegenheiten Neuer Graben 27 49074 Osnabrück Tel.: +49 541 969 4617 E-Mail: Frauke.koehler@uos.de Telefonisch: Mo. und Do.: 10:00 - 12:00 Uhr Persönlich: nur nach Vereinbarung
Studiengänge >> B.A. Europäische Studien >> Zwei-Fächer-Bachelor: Kernfächer "Politikwissenschaft" und "Soziologie" LINK: https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/pruefungen/pruefungsamt-fuer-kultur-und-sozialwissenschaftliche-studiengaenge	Vivien Schroedter Raum: 19/307 Dezernat 5: Studentische Angelegenheiten Neuer Graben 27 49074 Osnabrück Telefon +49 541 969-4610 E-Mail: pruefungsamt-es@uni-osnabrueck.de Telefonisch: Mi.: 11:00 - 13:00 Uhr und Do.: 14:00 - 15:00 Uhr Persönlich: nur nach Vereinbarung

Studiengangsverantwortliche für Bachelorstudiengänge

Politikwissenschaft >> B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik) >> 2-Fächer Bachelor Kernfach Politik	Prof. Dr. Matthias Bohlender Raum: 15/424a Tel.: +49 541 969-4621 E-Mail: mbohlend@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: nach Vereinbarung
Soziologie >> B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie) >> 2-Fächer Bachelor Kernfach Soziologie	Prof. Dr. Katrin Golsch Raum: 15/302 Tel.: +49 541 969-4207 E-Mail: katrin.golsch@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: nach Vereinbarung
B.A. Europäische Studien	Prof. Dr. Daniel Mertens Raum: 15/407 Tel.: +49 541 969 4608 E-Mail: daniel.mertens@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: Dienstags, 8.30-9.30 Uhr. Anmeldung über Stud.IP.

2. Online-Plattformen / Übersicht von Web-Seiten

Onlineplattformen

Das Studierendenportal myUOS fasst die wichtigsten elektronischen Dienstleistungen der Universität Osnabrück zusammen. Sie finden die Verlinkung über die Homepage der Universität als sog. „Quicklink“:

<u>Häufig gesucht</u>	<u>Einrichtungen</u>	<u>Einrichtungen</u>	<u>Anwendungen</u>
Fachgebiete	Gleichstellungsbüro	Sprachenzentrum	Gremieninfosystem
Studienberatung am Institut	Hochschulsport	Studienberatung (ZSB)	HISinOne
Studiengänge und Studienangebot	Infopoint / StudiOS	Studierendensekretariat	IT-Services
	International Office	Unishop	Lagepläne
Forschungsprojekte und Kooperationen	Mensa	Unibibliothek	Personensuche
	Präsidium	virtUOS	Schwarzes Brett
	Rechenzentrum	ZePrOs	Stud.IP

Relevante Datenverwaltungsbanken für das Studium sind:

myUOS: Das Studierendenportal myUOS fasst die wichtigsten elektronischen Dienstleistungen der Universität Osnabrück zusammen. Dies sind: Stud.IP, Uni-E-Mail, Bibliothekszugang, OpluM (Prüfungsverwaltung und Transkripts), CAMPUS (Studienbescheinigungen), Alumni.

LINK: <https://cas.uni-osnabrueck.de/cas/login?service=https%3A%2F%2Fmyuos.uni-osnabrueck.de%2F>

Stud.IP: Stud.IP ist das offizielle System zur Verwaltung von Lehrveranstaltung. Sämtliche offiziellen Lehrveranstaltungen werden in diesem System gepflegt. Alle Lehrenden und Studierenden haben ein Benutzerkonto und können, entsprechend ihrer Rollen, auf die Lehrveranstaltungen zugreifen und sie nutzen, indem sie veranstaltungsbezogene Dateien hoch- und herunterladen, in Foren miteinander diskutieren, im Wiki gemeinsam Texte erzeugen und vieles mehr.

LINK: <https://studip.uni-osnabrueck.de/>

Über Stud.IP können Sie sich in **Seminare und Vorlesungen** eintragen und seminarbezogene Literatur und Unterlagen herunterladen. Außerdem können Sie intern **Nachrichten** mit Dozierenden und

Kommilitonen austauschen. (nicht zu verwechseln mit der Uni-Mail Adresse, mit der auch extern kommuniziert werden kann, allerdings werden Nachrichten aus Stud.IP auch in Ihren Uni- Mails angezeigt). Darüber hinaus gibt es eine **Kalenderfunktion** und das virtuelle „**Schwarzes Brett**“ u.a. mit Wohnungsangeboten, Jobangeboten und Verkaufs- und Tauschbörse. Auf der Startseite stehen aktuelle Ankündigen zu Workshops, Veranstaltungen oder Ausschreibungen für Hilfsstellen.

E-Mail: Hierbei handelt es sich um eine Web-Anwendung zur Verwaltung von E-Mails. Hier können Sie mit Ihrem Uni-E-Mail-Konto (...@uni-osnabrueck.de/ ...@uos.de) E-Mails lesen und schreiben, Optionen wie Weiterleitungen und Abwesenheitsbenachrichtigungen einrichten und vieles mehr.

LINK: <https://sogo.uni-osnabrueck.de/SOGol>

Bibliothek: Hier können Sie in den Katalogen der Universitätsbibliothek nach Literatur suchen. Außerdem können Sie Ihr Benutzerkonto der Universitätsbibliothek aufrufen und sind so immer über Ihre Entleihungen, Vormerkungen und Kosten informiert.

Hier finden Sie alle Standorte und Öffnungszeiten:

https://www.ub.uni-osnabrueck.de/die_bibliothek/oeffnungszeiten.html

OPIuM: OPIuM ist das System zur Verwaltung von Prüfungsleistungen. Hier können Sie sich unter anderem zu Klausuren oder anderen Prüfungen anmelden und Ihre Prüfungsergebnisse einsehen.

Eine Step-by-Step-Anleitung finden Sie hier:

<https://hisinone.dienste.uni-osnabrueck.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y>

Anmeldefristen:

- Studierende müssen sich innerhalb bestimmter Fristen zu den Prüfungen bei OPIuM anmelden.
- Die Anmeldefristen werden im jeweiligen Fach festgelegt und sind in OPIuM einsehbar (Funktion Prüfungsangebot, für Studierende im Bereich Prüfungen An-/Abmeldung).
- Auch Abmeldungen von Prüfungen sind innerhalb der Fristen online möglich.

Übersichten von Web-Seiten

Institut für Sozialwissenschaften	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften
Studienberatung	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studienberatung-am-institut
Prüfungsämter	https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/pruefungen/pruefungsamt-fuer-kultur-und-sozialwissenschaftliche-studiengaenge
Prüfungsordnungen // Studienverlaufsplan // Modulhandbuch	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studienorganisation/pruefungs-und-zugangsordnungen
Auslandsbüro	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studium-und-praktikum-im-auslandoutgoings
Praktikumsbüro	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/praktikum
Personalverzeichnis	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/kontakte/personen-und-kontaktdaten
Fachgebiete	https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/institut/fachgebiete
Lageplan	https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene-und-anreise
Rechenzentrum	https://www.rz.uni-osnabrueck.de/startseite.html

3. Basis-Infos zum Studium

Ziel des Studiums

Im Rahmen eines Bachelorstudiums sollen die Studierenden grundlegende Kompetenzen erwerben, die zu wissenschaftlichen Arbeiten sowie zu einem verantwortlichen Handeln im Berufsleben befähigen bzw. ermöglichen, ein weiterführendes Studium anzuschließen. Der Bachelorabschluss ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss.

Aufbau, Umfang und Dauer des Studiums

Ein Studiengang besteht aus Modulen sowie der Bachelorarbeit. Der Umfang des Studiums beträgt in einem Bachelorstudiengang 180 Leistungspunkte (LP). Die Regelstudienzeit, d.h. die Studienzeit, in der das Studium erfolgreich abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorarbeit, aller Studiennachweise und aller Prüfungen in einem Bachelorstudiengang sechs Semester. Der Studienplan und das Lehrangebot sind so zu gestalten, dass die Bachelorprüfung innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

Module

Ihr Studium ist in verschiedene Module mit den entsprechenden Veranstaltungen untergliedert. Ein Modul besteht normalerweise aus einem oder zwei Teilmodulen. Am Ende dieser Teilmodule steht in der Regel eine studienbegleitende Prüfung. Diese Prüfungen haben unterschiedliche Gestalt; worin jeweils die Prüfungsleistung eines Teilmoduls besteht, ergibt sich aus den Modulbeschreibungen und wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung erläutert.

Am Anfang Ihres Studiums besuchen Sie entsprechend Basismodule (BM), die grundlegende Inhalte und Qualifikationen beinhalten und Grundkenntnisse für den Besuch von Aufbaumodulen (AM) vermitteln. Dort wird das grundlegende Wissen erweitert und vertieft. Ergänzungsmodule (EM) dienen dann als flankierende Lehreinheiten, die zusätzliche Qualifikationen einbringen und den Studiengang inhaltlich bereichern. Einzelne Aufbau- oder Ergänzungsmodule dauern i. d. R. zwei Semester und gliedern sich in mehrere Stränge, unter denen einer ausgewählt werden kann. Der für das jeweilige erste Semester gewählte Strang muss im Folgesemester beibehalten werden. Ein Wechseln zwischen den Strängen ist nicht möglich. Einige der Module sind Pflichtmodule, deren Besuch und Bestehen für Sie obligatorisch ist. Im Bereich der Wahlpflichtmodule haben Sie die Möglichkeit, sich aus einem Ange-

bot verschiedener Module dasjenige auszusuchen, das Ihren Interessen und Ihrer Schwerpunktbildung entspricht.

Die Lehrveranstaltungen zu (Teil-) Modulen der ungeraden Fachsemester werden jeweils zum Wintersemester angeboten, Lehrveranstaltungen zu (Teil-) Modulen der geraden Fachsemester jeweils zum Sommersemester.

Um einen reibungslosen Ablauf Ihres Studiums zu garantieren, sollten Sie nach Möglichkeit die vom Musterstudienverlaufsplan vorgeschlagene Reihenfolge der Module einhalten. Dies gilt nicht zuletzt, weil die Module meist inhaltlich aufeinander aufbauen und der Besuch fortgeschrittener Seminare ohne die notwendigen Grundkenntnisse weder einen besonderen Erfolg verspricht noch ein sinnvolles Studium darstellt.

Leistungspunkte (LP)

Zum Nachweis von erfolgreich absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen werden entsprechend den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS) Leistungspunkte vergeben. Die Anzahl der Leistungspunkte ist unabhängig von der Benotung einer Leistung. Die Vergabe einem Modul zugeordneter Leistungspunkte setzt jedoch das Bestehen des Moduls voraus.

Die Anzahl der erwerbbaaren Leistungspunkte entspricht dem studentischen Arbeitsaufwand (Workload), den der Erwerb der in dem Modul vermittelten Kompetenzen und der erfolgreiche Abschluss des Moduls bzw. der Abschlussarbeit durchschnittlich erfordern. Der Workload wird in Zeitstunden gemessen und umfasst sowohl die Präsenzzeit in den Veranstaltungen als auch die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung, für Studien- und Abschlussarbeiten u.ä., für Prüfungsvorbereitung, für Prüfungen sowie das Selbststudium. Ein Leistungspunkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden.

Für alle bestandenen Module erhalten Sie ECTS-Punkte, die für den ordnungsgemäßen Abschluss des Studiums relevant sind. Grundlage für die Bemessung der ECTS-Punkte ist der angenommene durchschnittliche Arbeitsaufwand eines idealtypischen Studierenden (student workload: 1 Leistungspunkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden), der für das erfolgreiche Absolvieren der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsleistung erforderlich ist (Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung). Die erreichten Noten sind für den Erhalt von ECTS-Punkten nicht relevant, insofern das jeweilige Modul bestanden ist. Die einzelnen Noten fließen jedoch in die Abschlussnote ein.

Ableistung von Prüfungen

Formen studienbegleitender Prüfungsleistungen

Prüfungen finden im Rahmen der jeweiligen Teilmodule statt und werden in der Regel semesterweise angeboten. Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind:

Eine *Hausarbeit* ist die selbstständige Bearbeitung und angemessene Dokumentation einer fachspezifischen Aufgabenstellung im Rahmen eines festgelegten Zeitraums. Der oder die Prüfende kann die Bearbeitungszeit einer Hausarbeit in begründeten Ausnahmefällen einmalig in einer vorgegebenen Zeit verlängern. Dem Prüfling kann Gelegenheit gegeben werden, für die Aufgabenstellung Vorschläge einzureichen.

In der *mündlichen Prüfung* soll der Prüfling nachweisen, dass er die Zusammenhänge des Prüfungsgebiets kennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Die wesentlichen Gegenstände der Prüfung, die Bewertung der Prüfungsleistung und die tragenden Erwägungen der Bewertungsentscheidung sind in einem Protokoll festzuhalten. Es ist von den Prüfenden oder der oder dem Prüfenden und der Beisitzerin oder dem Beisitzer zu unterschreiben.

Ein *Referat* umfasst die Darstellung und Vermittlung eines Aspekts aus dem thematischen Zusammenhang des Moduls unter Einbeziehung einschlägiger Literatur in einem mündlichen Vortrag sowie in einer sich anschließenden Diskussion. Ein Referat mit Ausarbeitung umfasst:

- eine eigenständige und vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem thematischen Zusammenhang eines Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur,
- die Darstellung und die Vermittlung in einem mündlichen Vortrag sowie in einer sich anschließenden Diskussion.

Eine *Klausur* erfordert die Bearbeitung eines von den Prüfenden festgesetzten geeigneten Fragen-komplexes mit den geläufigen Methoden des Faches, in begrenzter Zeit, mit begrenzten Hilfsmitteln und unter Aufsicht. Die Bearbeitungszeit ist in der Modulbeschreibung geregelt.

Studiennachweise

Zur Erlangung von Studiennachweisen ist die Erbringung einer Studienleistung notwendig. Studienleistungen gelten nicht als Prüfungsleistungen. Die Studiennachweise sind so zu gestalten, dass der erwartete durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Studiennachweise zusammen mit dem sonstigen Arbeitsaufwand für das Modul oder die Komponente den zugeordneten Leistungspunkten entspricht. Als Leistungsformen können insbesondere Protokolle, Seminar-Berichte, Praktikumsberichte, kleine Referate (ggf. ohne schriftliche Ausarbeitung) vorgesehen werden. Über die Form der Studienleistung sowie die Bedingungen ihrer Erbringung entscheidet der Lehrende. Studiennachweise können in der Modulbeschreibung als Voraussetzung für die Teilnahme an studienbegleitenden Prüfungsleistungen vorgesehen werden. Soweit Studiennachweise benotet werden, gehen sie nicht in die Prüfungsnoten ein. Sofern Studienleistungen nicht den Anforderungen entsprechen, wird kein Studiennachweis ausgestellt.

Wiederholung von Prüfungen

Eine nicht bestandene Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungen bzw. Teilprüfungen können nicht wiederholt werden.

Einmalig in einem Studiengang ist einem oder einer Studierenden auf schriftlichen Antrag beim zuständigen Prüfungsausschuss die Wiederholung einer endgültig nicht bestandenen oder einer bestandenen Prüfungsleistung zu gestatten (Joker).

Dies gilt nicht für die Bachelor- oder Masterarbeit und wenn eine Prüfungsleistung aufgrund einer Täuschung endgültig nicht bestanden ist. Ohne vorherige Zustimmung des Prüfungsausschusses ist die Wiederholung nicht zulässig.

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Lehrangebots der Universität Osnabrück erfolgreich absolviert wurden, werden von Amts wegen angerechnet, soweit sie entsprechend der Modulübersicht eines neu aufgenommenen Studiengangs, Teilstudiengangs oder sonstigen Studienangebots auch in diesem absolviert werden müssen (Pflichtmodule).

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die in dem gleichen Studiengang oder Teilstudiengang an einer anderen Hochschule erbracht wurden, werden nach Maßgabe der Prüfungsordnung von Amts wegen angerechnet, wenn kein wesentlicher Unterschied besteht.

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die eine Studentin oder ein Student innerhalb von Studierendenaustausch- oder Studierendenmobilitätsprogrammen erbringt, sind auf Antrag anzurechnen, wenn vor Beginn des Studierendenaustausch- oder -mobilitätsprogramms ein entsprechendes Learning Agreement abgeschlossen wurde.

Studiennachweise und Prüfungsleistungen beziehungsweise Kompetenzen, die in anderen Studiengängen oder außerhalb einer Hochschule erbracht bzw. erworben wurden, werden auf Antrag angerechnet, soweit kein wesentlicher Unterschied gegenüber den Kompetenzen, die im Falle eines Studiums an der Universität Osnabrück erworben worden wären, festgestellt werden kann.

Ein Antrag auf Anrechnung kann jederzeit gestellt werden. Über die Anrechnung entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann zur Vorbereitung seiner Entscheidungen eine Stellungnahme einer geeigneten Fachvertreterin oder eines geeigneten Fachvertreters einholen.

Lehrveranstaltungen

Es gibt unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen. Sie unterscheiden sich in didaktischer Ausrichtung und erforderlichem Qualifikationsgrad der Teilnehmer. Zudem gibt es praktisch und theoretisch angelegte Lehrveranstaltungen.

Vorlesung: Eine Vorlesung geht in der Regel über ein, manchmal über zwei Semester, und behandelt einen zusammenhängenden Wissensstoff. Es handelt sich dabei um eine Lehrveranstaltung, bei der ein(e) Dozent(in) über ein bestimmtes Thema im Zusammenhang vorträgt.

Übung, Tutorium: In Übungen oder Tutorien werden der Stoff der Vorlesung oder sonstige Themen in Kleingruppen bearbeitet und „eingeübt“.

Seminar: Seminare sind besonders in geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen anzutreffen. Themen und Fragestellungen aus der Forschung werden in kleinen oder mittelgroßen Gruppen aktiv erarbeitet und intensiv gemeinsam diskutiert.

Kolloquium: Ist eine Veranstaltungsformat zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit. Es werden allgemeine Fragen und Aspekte der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Abschlussarbeit erörtert und die Exposés der Studierenden über die geplante Bachelor-Arbeit vorgestellt und diskutiert.

Studienverlauf / Seminarplan

Der Seminarplan ergibt sich aus dem Modulplan. Sie müssen sich über [das](#) Stud.IP-System für die jeweiligen Module und Teilmodule anmelden. Die Anforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen, die Sie auf den Seiten der Studieninformation der Institutshomepage finden.

<i>Pflichtbereich</i>	Zum Pflichtbereich gehören die Veranstaltungen, die für den erfolgreichen Abschluss des Studienfaches gemäß Prüfungsordnung verpflichtend vorgegeben sind. Es kann sich dabei um Vorlesungen, Seminare, oder weiter Lehrformate handeln. Lehrveranstaltungen, die in den Pflichtbereich fallen, sind in der Leistungspunkteübersicht der Prüfungsordnung und im Musterstudienverlaufsplan entsprechend gekennzeichnet.
<i>Wahlpflichtbereich</i>	Der Wahlpflichtbereich besteht aus einer fest definierten Gruppe von Modulen oder Kursen, aus denen eine bestimmte Anzahl an Modulen oder Kursen gewählt und verbindlich belegt werden muss.
<i>Freier Wahlbereich</i>	Alle Bachelor- und Masterstudiengänge am Institut für Sozialwissenschaften umfassen einen sogenannten „Freien Wahlbereich“ mit vorgegebenem Umfang, in dem Studierende Kurse nach ihrem Interesse belegen können. Zur Verfügung stehen dabei folgende Lehrveranstaltungen: - Kurse oder Module, die nicht bereits im Pflicht-/Wahlpflichtbereich Ihres jeweiligen Studiengangs belegt wurden bzw. wurden - Kurse benachbarter Studiengänge am Institut für Sozialwissenschaften - Kurse anderer Studiengänge an der Universität Osnabrück. Hier ist zu beachten, dass Sie nur Kurse auf Ihrem Studienniveau (Bachelor oder Master) belegen können und dass ggf. entsprechende Vorkenntnisse erforderlich sein können - Kurse aus dem Auslandsstudium. Hier ist zu beachten, dass vor Antritt des Auslandsstudiums über die anzurechnenden Kurse ein „Learning Agreement“ abgeschlossen werden muss.

4. Sonstige Informationen

Grundsätzliches

Zu Beginn und während Ihres Studiums müssen Sie bestimmte Fristen und Termine beachten. Lassen Sie zum Beispiel die Rückmeldungsfrist verstreichen, kann das Ihre Exmatrikulation zur Folge haben.

Rückmeldung

Um ihr Studium an der Universität Osnabrück fortsetzen zu können, müssen sich Studierende jedes Semester rückmelden. Nähere Informationen > siehe Link:

<https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/organisation-des-studiums/rueckmeldung>

Beurlaubung

Wenn wichtige, nachweisbare Gründe vorliegen, können Studierende der Universität Osnabrück bis zum Ende der Rückmeldefrist, in Ausnahmefällen auch noch innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn, auf schriftlichen Antrag hin beurlaubt werden. Nähere Informationen > siehe Link:

<https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/organisation-des-studiums/beurlaubung>

Campuscard

Die Campuscard ist ein gemeinsames Projekt von Universität, Hochschule und Studentenwerk Osnabrück und wurde im Wintersemester 2012/13 erstmalig eingeführt. Sie finden hier die wichtigsten Fragen rund um die Campuscard für Studierende. Sollten Sie auf Ihre Fragen keine Antwort finden, melden Sie sich gern unter 0541 - 969 7777 oder studios@uos.de. Nähere Informationen > siehe

Link: <https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/organisation-des-studiums/campuscard>

Abteilung Studierendenservice

Die Abteilung Studierendenservice ist Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende in administrativen Fragen rund um das Studium und steht darüber hinaus den Fachbereichen der Universität als Dienstleister zur Verfügung. Nähere Informationen > siehe Link:

<https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/organisation-des-studiums/studierendensekretariat>

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation ist die Streichung aus der Liste der Studierenden (Matrikel) beim Verlassen der Hochschule

- Die Exmatrikulation automatisch zum Ende des Semesters, in welchem die letzte Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde und das Studium als beendet gilt.
- Studenten, die ihre Hochschule vorzeitig verlassen wollen, beantragen im Studierendensekretariat die Exmatrikulation während der Rückmeldefristen der Hochschule
- Sie kann auch – in Form einer Zwangsexmatrikulation – ohne Antrag des Studenten stattfinden, wenn z.B.
 - ➔ die Studenten sich nicht ordnungsgemäß rückgemeldet haben
 - ➔ erforderliche Beiträge nicht gezahlt sind (z.B. Studiengebühren)
 - ➔ eine für die Fortsetzung des Studiums erforderliche Studien- oder Prüfungsleistung endgültig erbracht wurde.

Nähere Informationen > siehe Link:

<https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/organisation-des-studiums/studierendensekretariat>

5. Grundlagen: Studienverlauf / Seminarplan

Übersicht Lehrveranstaltungen

- Eine Übersicht bietet die Suche in Stud.IP-System. Dort lassen sich Suchergebnisse auch nach Modulen und Studiengängen anzeigen.
<https://studip.uni-osnabrueck.de/>

Zu belegende Veranstaltungen

- Eine Übersicht finden Sie in Ihrem jeweiligen Modulhandbuch und in Ihrem Studienverlaufsplan. Dieses können Sie auf den Seiten der Prüfungsämter einsehen: <https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studienorganisation/pruefungs-und-zugangsordnungen>

Tipps für die Erstellung des Seminarplans

- Beachten Sie, dass Sie in der Regel jedes Modul erst nach erworbenen Prüfungs- bzw. Leistungsnachweis und Studien- bzw. Teilnahmenachweis abschließen können.
- Weitere Informationen entnehmen Sie Ihrem jeweiligen Modulhandbuch.
- Bitte beachten Sie im eigenen Interesse, dass Sie Ihren Arbeitsaufwand (empfohlen ca. 30 LP pro Semester) ausgewogen über die Semester im gesamten Studienverlauf verteilen.
- Belegen Sie daher so viele Veranstaltungen, dass Sie sich nicht unter- bzw. überfordern.

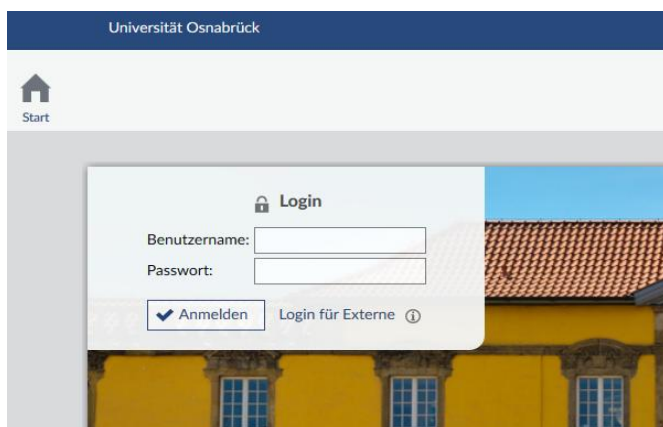
Reihenfolge der Veranstaltungsbelegung

- Es handelt sich bei den Studienverlaufsplänen lediglich um Musterpläne.
- Die Reihenfolge der Belegung von Veranstaltungen muss nicht zwingend eingehalten werden.
- Allerdings werden die Veranstaltungen oftmals nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten, sodass die Verfügbarkeit von Veranstaltungsangeboten bei der Planung des Stundenplans berücksichtigt werden sollte.
- Zudem sind ggf. bestimmte Voraussetzungen für die Belegung von Veranstaltungen in Form des Bestehens vorheriger Veranstaltungen zu beachten.
- Doppelverwendungen von Veranstaltungen / Modulen sind jedoch ausgeschlossen.

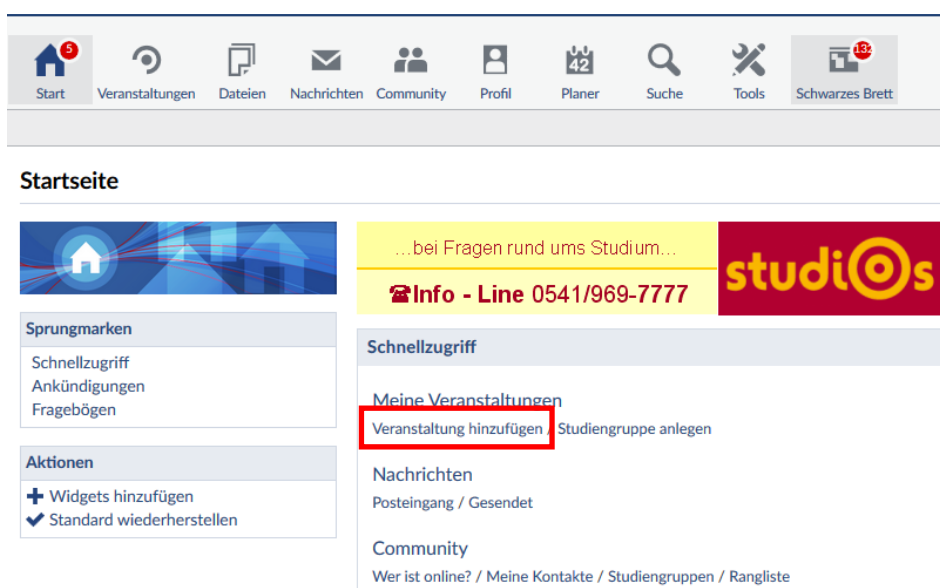
6. Erstellen des Stundenplans: Veranstaltungssuche

Im Folgendem finden Sie Fallbeispiele für die Suche nach einer Veranstaltung im Stud.IP-System nach Studiengängen unterteilt.

>> Benutzerdaten im Stud-IP-System eingeben (Zugangsdaten wurden per Post mit Immatrikulationsbescheinigung zugesandt). Link: <http://studip.uni-osnabrueck.de/dispatch.php/start>

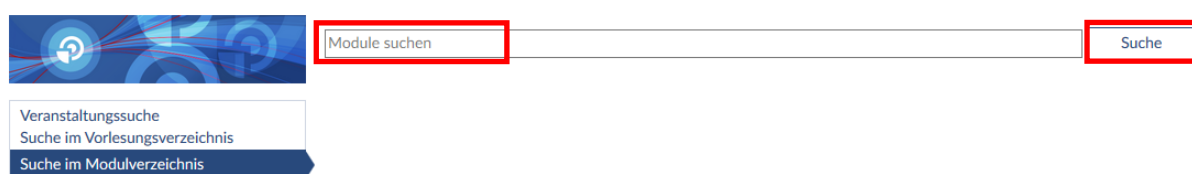


>> Veranstaltungssuche: Meine Veranstaltungen >> Veranstaltungen hinzufügen



>> Unter „Suche im Modulverzeichnis“ können Sie den Identifizier eines Moduls (diesen finden Sie im Modulhandbuch >> siehe Leistungstabelle) eingeben und anschließend mit „Suche“ bestätigen.

Modulverzeichnis - Modulsuche



Beispiel: 2 Fächer Bachelor Politikwissenschaft

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Politikwissenschaft“: Geben den Identifier SOZ-BP-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

Modulverzeichnis - Modulsuche

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

Modulverzeichnis - Modulsuche

Modultitel	Gültigkeit	Einrichtung
SOZ-BP-EF - Einführung in die Politikwissenschaft		Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“

>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

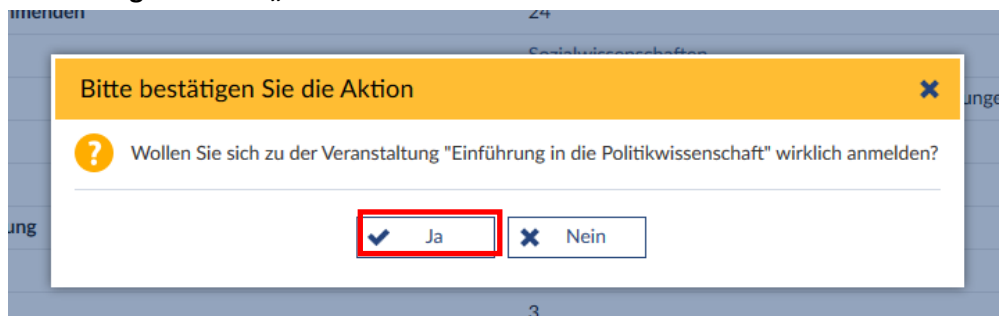
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft - Details



The screenshot shows the details of a lecture. On the left, there is a sidebar with a header image and two sections: 'Aktionen' (Actions) and 'Teilen' (Share). In the 'Aktionen' section, the option 'Zugang zur Veranstaltung' (Access to the event) is highlighted with a red rectangle. To its right is a list of general information fields.

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsnummer	
Semester	
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	
Heimat-Einrichtung	
Veranstaltungstyp	
Nächster Termin	
Art der Durchführung	
Hauptsächliche Kursbelegung	
Sprache	
ECTS-Punkte	

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



The screenshot shows a confirmation dialog box with a yellow header bar that says 'Bitte bestätigen Sie die Aktion' (Please confirm the action). Below the header, there is a question mark icon and the text: 'Wollen Sie sich zu der Veranstaltung "Einführung in die Politikwissenschaft" wirklich anmelden?' (Do you really want to register for the event 'Introduction to Political Science'?). At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Ja' (Yes) with a checkmark icon and 'Nein' (No) with an 'X' icon. The 'Ja' button is highlighted with a red rectangle.

>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

Beispiel: 2 Fächer Bachelor Soziologie

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Soziologie“: Geben den Identifier SOZ-BS-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

Modulverzeichnis - Modulsuche

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

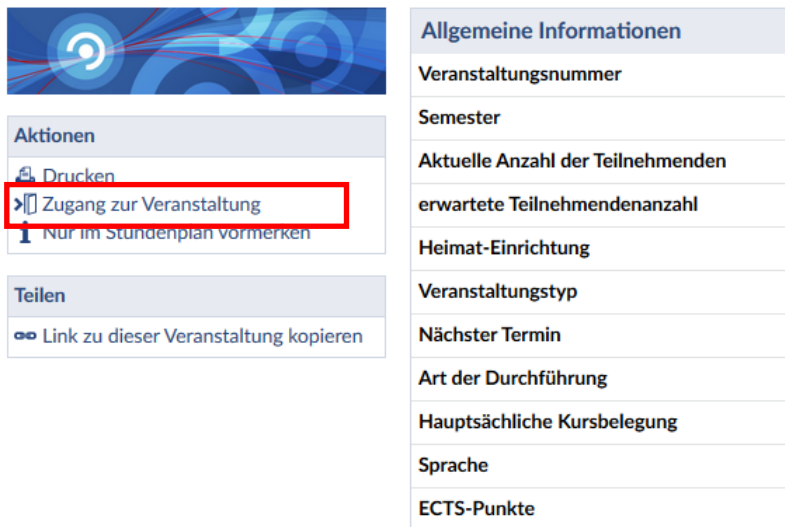
Modulverzeichnis - Modulsuche

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“

>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

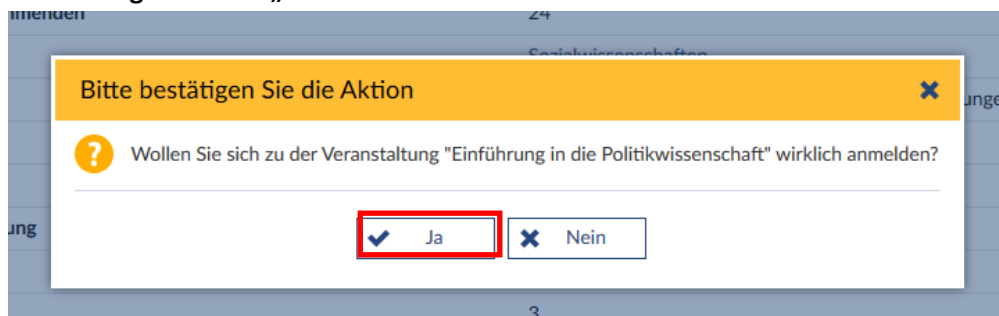
Vorlesung: Einführung in die Soziologie - Details



The screenshot shows the details of a lecture. On the left, there is a sidebar with a header image and two sections: 'Aktionen' (Actions) and 'Teilen' (Share). In the 'Aktionen' section, the option 'Zugang zur Veranstaltung' (Access to the event) is highlighted with a red rectangle. Below it, there is a link to print the event and a note that it can only be marked in the timetable. The 'Teilen' section contains a link to copy the event's URL. On the right, there is a table of 'Allgemeine Informationen' (General Information) with various fields.

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsnummer	
Semester	
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	
erwartete Teilnehmendenanzahl	
Heimat-Einrichtung	
Veranstaltungstyp	
Nächster Termin	
Art der Durchführung	
Hauptsächliche Kursbelegung	
Sprache	
ECTS-Punkte	

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



The screenshot shows a confirmation dialog box with a yellow header bar that says 'Bitte bestätigen Sie die Aktion' (Please confirm the action). Below the header, there is a question mark icon and the text 'Wollen Sie sich zu der Veranstaltung "Einführung in die Politikwissenschaft" wirklich anmelden?' (Do you really want to register for the event 'Introduction to Political Science'?). At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Ja' (Yes) with a checkmark icon and 'Nein' (No) with an 'X' icon. The 'Ja' button is highlighted with a red rectangle.

>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

Beispiel: B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik)

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Politikwissenschaft“: Geben den Identifier SOZ-BP-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

Modulverzeichnis - Modulsuche

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

Modulverzeichnis - Modulsuche

Modultitel	Gültigkeit	Einrichtung
SOZ-BP-EF - Einführung in die Politikwissenschaft		Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“

>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft - Details



Aktionen
 Drucken
 Zugang zur Veranstaltung
 Nur im Stundenplan vormerken

Teilen
 Link zu dieser Veranstaltung kopieren

Allgemeine Informationen
Veranstaltungsnummer
Semester
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden
Heimat-Einrichtung
Veranstaltungstyp
Nächster Termin
Art der Durchführung
Hauptsächliche Kursbelegung
Sprache
ECTS-Punkte

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.

Bitte bestätigen Sie die Aktion

 Wollen Sie sich zu der Veranstaltung "Einführung in die Politikwissenschaft" wirklich anmelden?

☒ Ja
 ☐ Nein

>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

Beispiel: B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie)

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Soziologie“: Geben den Identifier SOZ-BS-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

Modulverzeichnis - Modulsuche

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

Modulverzeichnis - Modulsuche

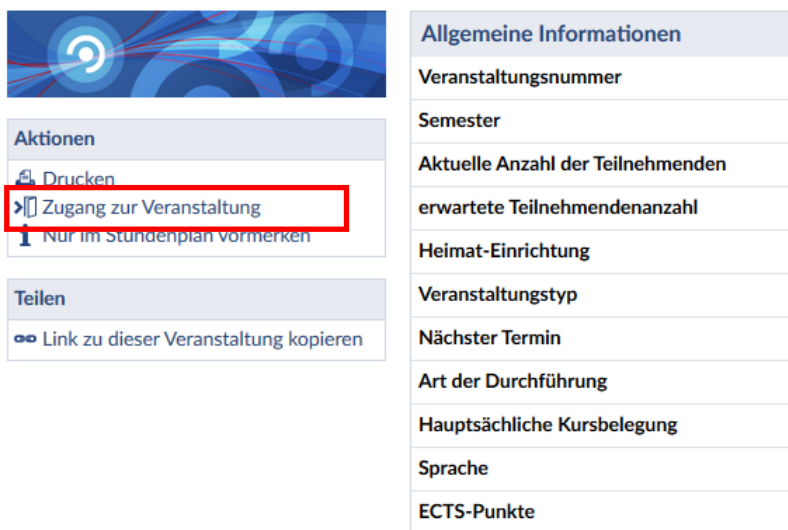
Modultitel	Gültigkeit	Einrichtung
> SOZ-BS-EF - Einführung in die Soziologie		Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Soziologie“

>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

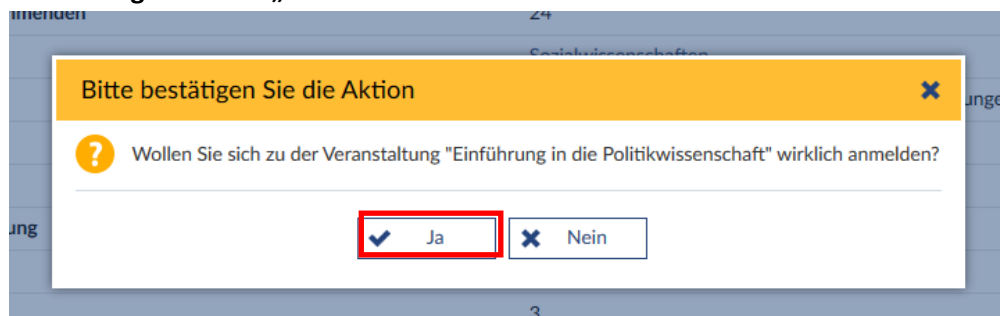
Vorlesung: Einführung in die Soziologie - Details



The screenshot shows the details of a lecture. On the left, there is a sidebar with a header image and two sections: 'Aktionen' (Actions) and 'Teilen' (Share). In the 'Aktionen' section, the option 'Zugang zur Veranstaltung' (Access to the event) is highlighted with a red rectangle. Below it, there is a link to print the event and a note that it can only be marked in the timetable. The 'Teilen' section contains a link to copy the event's URL. On the right, there is a table of 'Allgemeine Informationen' (General Information) with various fields.

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsnummer	
Semester	
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	
erwartete Teilnehmendenanzahl	
Heimat-Einrichtung	
Veranstaltungstyp	
Nächster Termin	
Art der Durchführung	
Hauptsächliche Kursbelegung	
Sprache	
ECTS-Punkte	

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



The screenshot shows a confirmation dialog box with a yellow header bar that says 'Bitte bestätigen Sie die Aktion' (Please confirm the action). Below the header, there is a question mark icon and the text 'Wollen Sie sich zu der Veranstaltung "Einführung in die Politikwissenschaft" wirklich anmelden?' (Do you really want to register for the event 'Introduction to Political Science'?). At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Ja' (Yes) with a checkmark icon and 'Nein' (No) with an 'X' icon. The 'Ja' button is highlighted with a red rectangle.

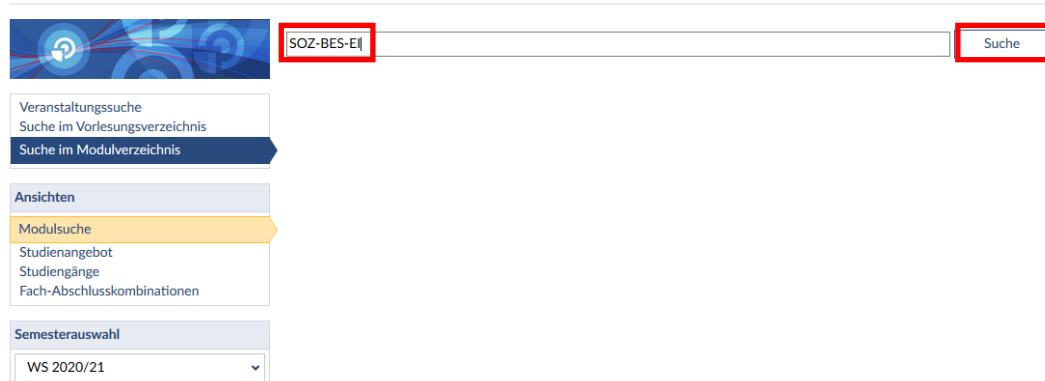
>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

Beispiel: B.A. Europäische Studien

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

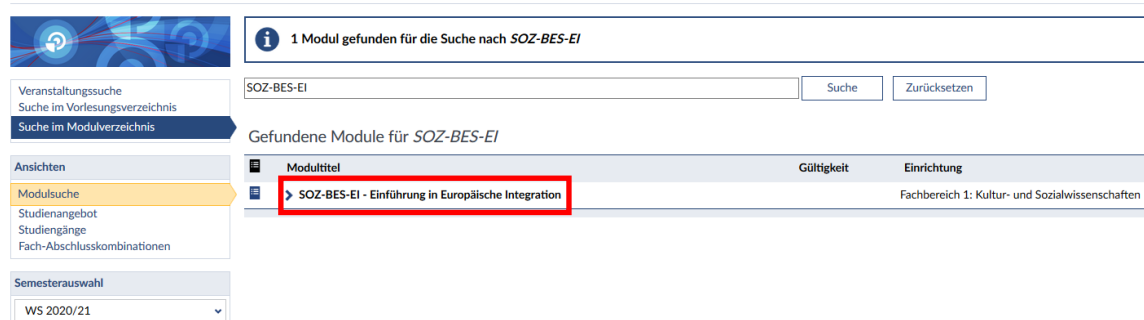
>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in das politische System der EU“: Geben den Identifier SOZ-BES-EI ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

Modulverzeichnis - Modulsuche

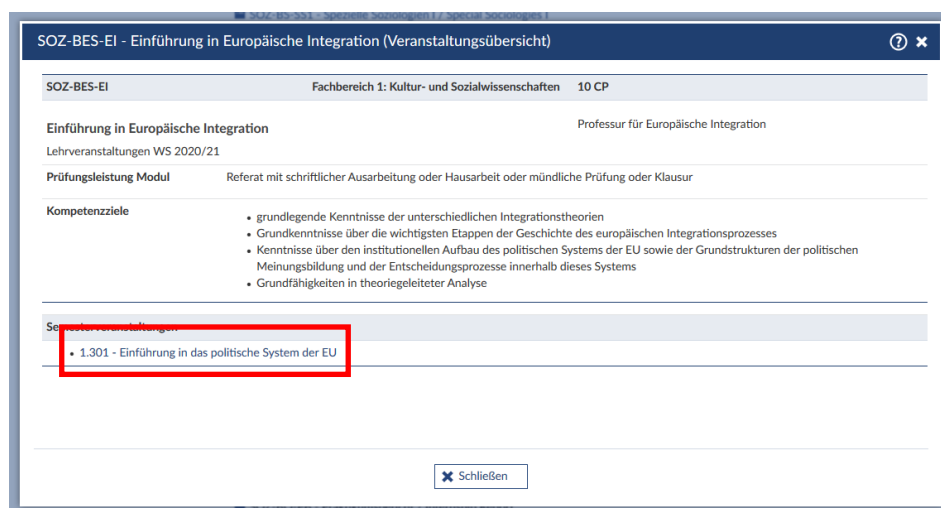


>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

Modulverzeichnis - Modulsuche



>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in das politische System der EU“



>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

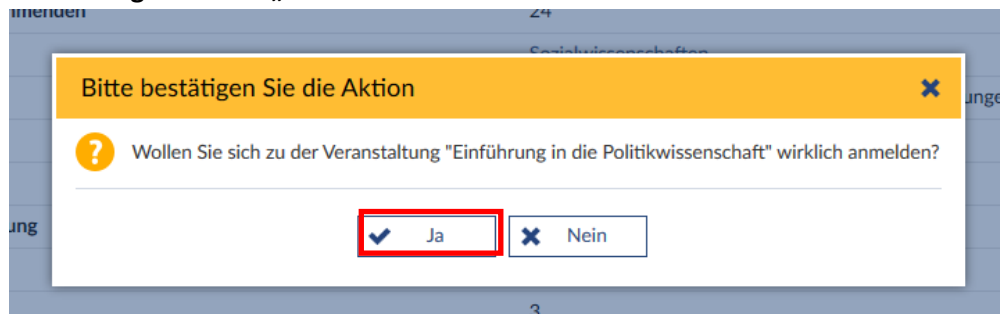
>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken.

Vorlesung: Einführung in das politische System der EU - Details



Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsnummer	
Semester	
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	
erwartete Teilnehmendenanzahl	
Heimat-Einrichtung	
Veranstaltungstyp	
Nächster Termin	
Art der Durchführung	
Hauptsächliche Kursbelegung	
Sprache	
ECTS-Punkte	

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



Bitte bestätigen Sie die Aktion

Wollen Sie sich zu der Veranstaltung "Einführung in die Politikwissenschaft" wirklich anmelden?

☒ Ja ☐ Nein

>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

7. Studienverlaufspläne

Studienverlauf - B.A. Europäische Studien

Sem.	Basis (Pflicht) 52 LP						Nebenfach (45 LP)	SOZ-BPR: Berufspraktikum (7 LP) SOZ-BQ-PB: Praktikumsbericht (2 LP)	SOZ-B-FWB: Freier Wahlbereich (18 LP) (davon 1 LN)
	SOZ-BQ-TA-ES: <i>Techniken wissen- schaftlichen Arbei- tens</i> (2 LP)	SOZ-BES-EI: <i>Basismodul Europäische Integration</i> (10 LP)	SOZ-BES-WG: <i>Basismodul Wirtschaft und Gesellschaft</i> (10 LP)	SOZ-BES-PW: <i>Basismodul Politikwissenschaft</i> (in 2 LV ist ein LN zu erbringen) (20 LP)		SOZ-M1-BK v01 <i>Basismodul Methoden emp. Sozialforschung</i> (10 LP)			
1. (WS)	VL: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 2 LP	VL: Einführung in das politische System der EU 4 LP	VL: Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur 4 LP	VL: Macht und Herr- schaft 4/6LP	VL: Regierungs- system der BRD 4/6LP	VL: Einführung in die Methoden der empirische Sozialforschung 2 LP			
2. (SoSe)		S: Geschichte und Einfüh- rung in Theorien europäi- sche Integration 6 LP	S: Wirtschaft und Gesell- schaft in Europa 6 LP	VL: Einführung in die internationalen Beziehungen 6/4LP	VL: Theorien und Methoden der Vergl. Politikwissenschaft 6/4 LP	VL: Wirtschafts- und Sozialstatis- tik 4 LP VL: Einführung qualitative Me- thoden 4 LP			
	Vertiefung 40 LP								
	SOZ-BES-IN <i>Vertiefungsmodul: EU in der Innenperspektive</i> (10 LP)	SOZ-BES-EW_v01: Vertiefungsmodul: Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme (10 LP)	SOZ-BES-IS <i>Vertiefungsmodul: EU im internationalen System</i> (10 LP)		SOZ-BES-PS <i>Vertiefungsmodul: Politi- sche Systeme in Europa</i> (10 LP)				
3. (WS)	S: Policy Making in der EU I 6/4 LP	S: Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I 6/4 LP	S: EU im internationalen System I 6/4 LP		S: Europäische Regierungssysteme 6/4 LP				
4. (SoSe)	S: Policy Making in der EU II (<i>mit Exkursion</i>) 4/6 LP	S: Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II 4/6 LP	S: EU im internationalen System II 4/6 LP		S: Aktuelle Probleme der vergleichen- den Politikwissenschaft 4/6 LP				
5. (WS)	SOZ-BQ-KO: Kolloquium Bachelorarbeit (4LP)								
6. (SoSe)	SOZ-BAR: Bachelorarbeit (12 LP)								

Checkliste - B.A. Europäische Studien

Basismodule

Pflichtmodule (52 LP)

SOZ-BES-EI:

Basismodul: Europäische Integration (10 LP)

- Einführung in das politische System der EU ☐
- Geschichte und Einführung in Theorien europäische Integration ☐

SOZ-BES-WG:

Basismodul: Wirtschaft und Gesellschaft (10 LP)

- Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur ☐
- Wirtschaft und Gesellschaft in Europa ☐

SOZ-BES-PW:

Basismodul: Politikwissenschaft (20 LP) (in 2 LV ist ein LN zu erbringen)

- Macht und Herrschaft ☐
- Regierungssystem der BRD ☐
- Einführung in die internationalen Beziehungen ☐
- Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft ☐

SOZ-M1-BK v01:

Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)

- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐

SOZ-BQ-TA:

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP)

Vertiefungsmodule

Wahlpflichtmodule (40 LP)

SOZ-BES-IN:

Vertiefungsmodul: EU in der Innenperspektive (10 LP)

- Policy-Making in der EU I ☐
- Policy-Making in der EU II ☐

SOZ-BES-IS:

Vertiefungsmodul: EU im internationalen System (10 LP)

- EU im internationalen System I ☐
- EU im internationalen System II ☐

SOZ-BES-EW v01:

Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme (10 LP)

- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I ☐
- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II ☐

SOZ-BES-PS:

Vertiefungsmodul: Politische Systeme in Europa (10 LP)

- Europäische Regierungssysteme ☐
- Aktuelle Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> **mindestens 1 LN**

Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐

BACHELORARBEIT

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP) ☐

PRAKTIKUM (Pflicht)

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP) ☐

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP) ☐

Nebenfächer

Aus der Liste der nachfolgend genannten Nebenfächer wählt die/der Studierende ein Nebenfach mit einem Umfang von 45 LP:

- Anglistik
- Geographie
- Germanistik
- Geschichte
- Erziehungswissenschaft
- Rechtswissenschaften
- Romanistik
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre

Informationen zum Studienverlauf der jeweiligen Studiengänge findet man hier:

<https://www.uni-osnabrueck.de/fb1/sozialwissenschaften/studium/studierende/studienorganisation/pruefungs-und-zugangsordnungen>

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf - B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik / Minor Soziologie)

Sem.	Qualifikation	Methoden der empirischen Sozialforschung	Politische Theorie	Regieren im Mehrebenensystem	Vergleichende Politikwissenschaft	Internationale Politik	Europäische Politik	Minor Soziologie	Wahlbereich
1. (WS)	<u>SOZ-BP-EF:</u> Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) <u>SOZ-BQ-TA:</u> Techniken wiss. Arbeitens (4 LP)	<u>SOZ-M1-BK_v01:</u> Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP) 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	<u>SOZ-BP-PT1:</u> Politische Theorie I (10 LP) 1) Macht und Herrschaft, 4/6 LP	<u>SOZ-BP-RM1:</u> Staat & Innenpolitik I (10 LP) 1) Regierungssystem der BRD, 4/6 LP				<u>SOZ-BS-ST1:</u> Soziologische Theorie I (10 LP) 1) Die Entstehung der Gesellschaft 4/6 LP	SOZ-B-FWB: 18 LP, davon 1 LN, d.h. 3 Lehrveranstaltungen
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Demokratietheorien, 6/4 LP	2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU, 6/4 LP	<u>SOZ-BP-VP1:</u> Vergl. Politikwiss. I (10 LP) 1) Theorien & Methoden, 4/6 LP	<u>SOZ-BP-IP1:</u> Inter. Politik I (10 LP) 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP		2) Sozial- und Gesellschaftstheorie des 20. Jahrhunderts 6/4 LP	
3. (WS)	<u>SOZ-BQ-BRP:</u> Praktikum (7 LP) <u>SOZ-BQ-PB:</u> Praktikumsbericht (2 LP)	<u>SOZ-M2-EP:</u> Empirische Praxis (10 LP) [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	<u>SOZ-BP-PT2:</u> Politische Theorie II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	<u>SOZ-BP-RM2:</u> Regieren im Mehrebenensystem II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	2) Vergleich politischer Systeme, 6/4 LP	2) Einführung in die IPÖ, 6/4 LP	[1 x Wahlpflicht (10 LP) aus Angebot BA ES] Entweder <u>SOZ-BES-IS:</u> EU im internat. System	[4 x Wahlpflicht] (30 LP) aus: <u>SOZ-BS-MA:</u> Sozialstruktur und soziale Ungleichheit oder <u>SOZ-BS-MI:</u> Mikrosoz. Strukturen oder <u>SOZ-BS-VM:</u> Vertiefung Methoden oder <u>SOZ-BS-WO1_v01:</u> Einf. in die Wirtschafts-/ Organisationssoz.	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	<u>SOZ-BP-VP2:</u> Vgl. Politikw. II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 6/4 LP	<u>SOZ-BP-IP2:</u> Intern. Politik II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 6/4 LP	oder <u>SOZ-BES-IN:</u> EU in der Innenperspektive oder <u>SOZ-BES-EW_v01:</u> Europäische Wirtschaft		
5. (WS)	<u>SOZ-BQ-KO:</u> Kolloquium Bachelorarbeit (4LP)								
6. (SoSe)	<u>SOZ-BAR:</u> Bachelorarbeit (12 LP)								

■ Pflichtbereich

Checkliste - B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik / Minor Soziologie)

MAJOR POLITIK					
Pflicht			Wahlpflicht		
Einführungsmodule (7 LP)	Methoden der empirischen Sozialforschung (20 LP)	Major Politik: 4 Grundlagenmodule (40 LP)	Major Politik: Vertiefungsmodule – Wahlpflicht Auswahl von 3 Modulen (30 LP)		
<u>SOZ-BP-EF:</u> Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) ☐	<u>SOZ-MZ-EP:</u> Empirische Praxis (10 LP) (wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung) - Teil 1 (4 LP) ☐ - Teil 2 (6 LP) ☐	<u>SOZ-BP-PT1:</u> Politische Theorie I (10 LP) - Macht und Herrschaft ☐ - Demokratietheorien ☐	<u>SOZ-BP-IP2:</u> Internationale Politik II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BP-VP2:</u> Vergleichende Politikwiss. II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	
<u>SOZ-BQ-TA:</u> Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐	<u>SOZ-M1-BK v01:</u> Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP) - Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐ - Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐ - Einführung in die qualitativen Methoden (4 LP) ☐	<u>SOZ-BP-SP1:</u> Regieren im Mehrebenensystem I (10 LP) - Regierungssystem der BRD ☐ - Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐	<u>SOZ-BP-PT2:</u> Politische Theorie II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BP-SP2:</u> Reg. im Mehrebenensyst. II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	
		<u>SOZ-BP-VP1:</u> Vergleichende Politikwiss. I (10 LP) - Theorien und Methoden ☐ - Vergleich politischer Systeme ☐	<u>ODER</u> 1 von 3 Modulen aus dem Vertiefungsbereich des Studiengangs BA Europäische Studien: <u>SOZ-BES-IS: EU im internationalen System (10 LP)</u> - EU im internationalen System I ☐ - EU im internationalen System II ☐ <u>SOZ-BES-IN: EU in d. Innenperspektive (10LP)</u> - Policy Making in der EU I ☐ - Policy Making in der EU II ☐ <u>SOZ-BES-EW v01: Europäische Wirtschaftssysteme (10 LP)</u> - Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I ☐ - Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II ☐		
		<u>SOZ-BP-IP1:</u> Internationale Politik I (10 LP) - Einführung internationaler Beziehungen ☐ - Einführung in die IPÖ ☐			

Minor Soziologie

Pflicht

SOZ-BS-ST1:

Soziologische Theorien I (10 LP)

- Die Entstehung der Gesellschaft ☐
- Sozial- und Gesellschaftstheorien des 20. Jhrt. ☐

Wahlpflicht

3 aus 4 Modulen (30 LP)

SOZ-BA-MA:

Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP)

- Einführung ☐
- Vertiefung ☐

SOZ-BS-MI:

Mikrosoziale Strukturen (10 LP)

- Einführung in die Mikrosoziologie ☐
- Vertiefung Mikrosoziologie ☐

SOZ-BS-WO1_01:

Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP)

- Wirtschaftssoziologie ☐
- Organisationssoziologie ☐

SOZ-BS-VM:

Vertiefung Methoden

- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> mindestens 1 LN

- Kurs.....LP..... ☐
- Kurs.....LP..... ☐
- Kurs.....LP..... ☐
- Kurs.....LP..... ☐

BACHELORARBEIT

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP)

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP)

PRAKTIKUM

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP)

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP)

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf - 2 Fächer Bachelor Kernfach Politik

Sem.	Pflichtbereich	Methoden der empirischen Sozialforschung	Politische Theorie	Regieren im Mehrebenen-systemk	Vergleichende Politikwis-senschaft	Internationale Politik	Professionalisierungs-bereich	2. Kernfach
1. (WS)	SOZ-BP-EF: Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP)	SOZ-M1-BK_v01: Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP) 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	SOZ-BP-PT1: Politische Theorie I (10 LP) 1) Macht und Herrschaft, 6/4 LP	SOZ-BP-RM1: Regieren im Mehrebenen-system I (10 LP) 1) Regierungs-system der BRD, 6/4 LP			TEIL 1) „4 Schritte+“ (14 LP) SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) (im 1. Semester)	Zweites Kernfach 63 LP
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Demokratietheorien, 4/6 LP	2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU, 4/6 LP	SOZ-BP-VP1: Vergl. Politikwiss. I (10 LP) 1) Theorien & Methoden, 6/4 LP	SOZ-BP-IP1: Inter. Politik I (10LP) 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP	1) Orientierungsveranstaltung, 2 LP 2) Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz, 2 LP SOZ-BQ-PB: 3) Praktikumsbericht (2 LP) SOZ-BQ-KO: 4) Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, (4 LP) Plus-Bereich Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen (4 LP) ----- TEIL 2) Fachliche Vertiefung (14 LP) >> siehe Professionalisierungsbereich	
3. (WS)	SOZ-BPR: Fachbezogenes Berufspraktikum (14 LP oder 2x7 LP) (i.d.R. je ein Praktikum pro Kernfach)	SOZ-M2-EP: Empirische Praxis (10 LP) [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	SOZ-BP-PT2: Politische Theorie II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BP-RM2: Regieren im Mehrebenen-system II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	2) Vergleich politischer Systeme, 4/6 LP	2) Einführung in die IPÖ, 6/4 LP		
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 4/6 LP	2) Vertiefung 2, 4/6 LP	SOZ-BP-VP2: Vgl. Politikw. II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 4/6 LP	SOZ-BP-IP2: Intern. Politik II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 4/6 LP		
5. (WS)								
6. (SoSe)	SOZ-BAR: Bachelorarbeit (12 LP)							

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich I: Grundlagen
- Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung

Checkliste - 2 Fächer Bachelor Kernfach Politik

Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich I	Wahlpflichtbereich II	
Pflichtmodule (23 LP)	Grundlagenmodule Auswahl 2 aus 3 Modulen (20 LP)**	Erweiterung und Vertiefung Auswahl 2 aus 7 Modulen (20 LP)**	
<u>SOZ-BP-EF:</u> Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) ☐	<u>SOZ-BP-SP1</u> Regieren im Mehrebenensystem I (10 LP) ■ Regierungssystem der BRD ☐ ■ Strukturen und Funktionen im pol. System der EU ☐	<u>SOZ-BP-IP2:</u> Internationale Politik II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BP-VP2:</u> Vergleich. Politikwiss. II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
<u>SOZ-BP-PT1:</u> Politische Theorie I (10 LP) ■ Macht und Herrschaft ☐ ■ Demokratietheorien ☐	<u>SOZ-BP-IP1:</u> Internationale Politik I (10 LP) ■ Einführung internationaler Beziehungen ☐ ■ Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐	<u>SOZ-BP-PT2:</u> Politische Theorie II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BP-SP2:</u> Reg. im Mehrebenensys. II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
<u>SOZ-M1-BK v01:</u> Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP) ■ Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐ ■ Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐ ■ Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐	<u>SOZ-BP-VP1:</u> Vergleichende Politikwiss. I (10 LP) ■ Theorien und Methoden ☐ ■ Vergleich politischer Systeme ☐	<u>SOZ-M2-EP:</u> Empirische Praxis(10 LP) ■ Teil 1 ☐ ■ Teil 2 ☐	<u>SOZ-BS-VM:</u> Politische Theorie II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
		Im Wahlpflichtbereich I nicht gewähltes Modul ☐	

Professionalisierungsbereich Kernfach Politikwissenschaft	
Teil (1)	Teil (2)
„4 Schritte+“ (14 LP)	Fachliche Vertiefung (14 LP)
1. Schritt: Orientierungsveranstaltung 2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz	Veranstaltungswahl <u>zur fachlichen Vertiefung</u> entweder aus der Politikwissenschaft oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen)
SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐	>> D.h.: Für das Kernfach Politik werden i.d.R. keine Leistungen aus soziologischen Veranstaltungen anerkannt. ☐
3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen	
SOZ-BQ-PB: Praktikumsbericht (2 LP) ☐	
4. Schritt: Projektarbeit/Tutorentätigkeit	
SOZ-BQ-KO Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐	
Plus-Bereich	
Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen ☐	

Prüfungsformen im Studienverlauf
HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur absolviert haben.
▪ Hausarbeit ☐ ▪ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ ▪ Klausur ☐ ▪ Mündliche Prüfung ☐
Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:
<u>Studiennachweise</u> (SN) (4 LP) Teilnahme der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
<u>Leistungsnachweis</u> (LN) (6 LP) Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<u>Kolloquium:</u> Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten
<u>Bachelorarbeit:</u> 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf – B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie / Minor Politikwissenschaft)

Sem.	Qualifikation	Methoden der empirischen Sozialforschung	Soziologische Theorien	Mikro-/Makrosoziologie	Wirtschafts-/ Organisationssoziologie	Spezielle Soziologien / Vertiefung Methoden	Minor Politikwissenschaft	Wahlbereich
1. (WS)	<u>SOZ-B5-EF:</u> Einführung in die Soziologie (3 LP) <u>SOZ-BQ-TA:</u> Techniken wiss. Arbeitens (4 LP)	<u>SOZ-M1-BK v01:</u> Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP) 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	<u>SOZ-B5-ST1:</u> Soziologische Theorien I (10 LP) 1) Die Entdeckung der Gesellschaft, 4/6 LP	<u>SOZ-B5-MA:</u> Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP) 1) Einführung, 4/6 LP			<u>SOZ-BP-PT1:</u> Politische Theorie I (10 LP) (Pflicht) 1) Macht und Herrschaft 4/6 LP (Angebotsturnus: WS) 2) Demokratietheorien 6/4 LP (Angebotsturnus: SoSe)	SOZ-B-FWB: 18 LP, davon 1 LN, d.h. 3 Lehrveranstaltungen
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Sozial- und Gesellschaftstheorien des 20. Jahrhunderts, 6/4 LP	2) Vertiefung, 6/4 LP	<u>SOZ-B5-WO1 v01:</u> Einführung in die Wirtschafts-/ Organisationssoziologie (10 LP) 1) Wirtschaftssoziologie, 4/6 LP	<u>SOZ-B5-SS1:</u> Spezielle Soziologien I (10LP) 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	<u>SOZ-BP-RM1:</u> Regieren im Mehrebenensystem I (10 LP) (Wahlpflicht) 1) Regierungssystem I 4/6 LP (Angebotsturnus: WS) 2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU 6/4 LP (Angebotsturnus: SoSe)	
3. (WS)	<u>SOZ-BQ-BRP:</u> Praktikum (7 LP) <u>SOZ-BQ-PB:</u> Praktikumsbericht (2 LP)	<u>SOZ-M2-EP:</u> Empirische Praxis (10 LP) [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	<u>SOZ-B5-ST2:</u> Soziologische Theorien II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	<u>SOZ-B5-MI:</u> Mikrosoziolog. Strukturen (10 LP) 1) Einführung in die Mikrosoziologie, 4/6 LP	2) Organisationssoziologie, 6/4 LP	<u>SOZ-B5-SS2:</u> Spezielle Soziologien II (10LP) 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	<u>SOZ-BP-IP1:</u> Internationale Politik I (10 LP) (Wahlpflicht) 1) Theorien & Methoden 4/6 LP (Angebotsturnus: SoSe) 2) Vergleich politischer Systeme 6/4 LP (Angebotsturnus: WS)	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung Mikrosoziologie, 6/4 LP	<u>SOZ-B5-WO2 v01:</u> Vertiefung Wirtschaftssoziologie (10 LP) 1) Vertiefung 1 4/6 LP	<u>SOZ-B5-VM:</u> Vertiefung Methoden (10 LP) 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	<u>SOZ-BP-VP1:</u> Vergl. Politikwissen. I (10 LP) (Wahlpflicht) 1) Einführung inter. Beziehungen 4/6 LP (Angebotsturnus: 2. Semester SoSe) 2) Einführung in die IPÖ 6/4 LP (Angebotsturnus: 3. Semester WS)	
5. (WS)	<u>SOZ-BQ-KO:</u> Kolloquium Bachelorarbeit (4LP)				2) Vertiefung 2 6/4 LP			
6. (SoSe)	<u>SOZ-BAR:</u> Bachelorarbeit (12 LP)							

■ Pflichtbereich

Checkliste - B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie / Minor Politikwissenschaft)

Major Soziologie				
Pflicht			Wahlpflicht	
Einführungsmodule (7 LP)	Methoden der empirischen Sozial- forschung (20 LP)	Major Soziologie: 4 Grundlagenmodule (40 LP)	Major Soziologie: Vertiefungsmodule – Wahlpflicht Auswahl von 4 aus 5 Modulen (40 LP)	
<u>SOZ-BP-EF:</u> Einführung in die Soziologie (3 LP) ☐	<u>SOZ-MZ-EP:</u> Empirische Praxis (10 LP) (wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrich- tung) - Teil 1 (4 LP) ☐ - Teil 2 (6 LP) ☐	<u>SOZ-BS-ST1:</u> Soziologische Theorien I (10 LP) - Die Entdeckung der Gesellschaft ☐ - Sozial- u. Gesellschaftstheorien des 20. Jahrhunderts ☐	<u>SOZ-BS-ST2:</u> Soziologische Theorien II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BS-WO1_v01:</u> Vertiefung Wirtschaftssoziol. (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐
<u>SOZ-BQ-TA:</u> Techniken wissenschaft- lichen Arbeitens (4 LP) ☐	<u>SOZ-M1-BK_v01:</u> Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP) - Einführung der empirischen Sozialfor- schung (2 LP) ☐ - Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐ - Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐	<u>SOZ-BA-MA:</u> Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP) - Einführung ☐ - Vertiefung ☐	<u>SOZ-BS-SS1:</u> Spezielle Soziologien I (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BS-SS2:</u> Spezielle Soziologien II (10 LP) - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐
		<u>SOZ-BS-MI:</u> Mikrosoziale Strukturen (10 LP) - Einführung in die Mikrosoziologie ☐ - Vertiefung Mikrosoziologie ☐	<u>SOZ-BS-VM:</u> Vertiefung Methoden - Vertiefung 1 ☐ - Vertiefung 2 ☐	
		<u>SOZ-BS-WO1_01:</u> Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP) - Wirtschaftssoziologie ☐ - Organisationssoziologie ☐		

Minor Politikwissenschaften

Pflicht

SOZ-BP-PT1:

Politische Theorie I (10 LP)

- Macht und Herrschaft ☐
- Demokratietheorien ☐

Wahlpflicht

2 aus 3 Modulen (20 LP)

SOZ-BP-SP1

Regieren im Mehrebenensystem I (10 LP)

- Regierungssystem der BRD ☐
- Strukturen und Funktionen des pol. System der EU ☐

SOZ-BP-IP1:

Internationale Politik I (10 LP)

- Einführung internationaler Beziehungen ☐
- Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐

SOZ-BP-VP1:

Vergleichende Politikwiss. I (10 LP)

- Theorien und Methoden ☐
- Vergleich politischer Systeme ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> **mindestens 1 LN**

Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐
 Kurs.....LP..... ☐

Bachelorarbeit

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP)

☐

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP)

☐

Praktikum

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP)

☐

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP)

☐

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor Studiengang Kernfach „Soziologie“

Sem.	Pflichtbereich	Methoden der empirischen Sozialforschung	Soziologische Theorien	Mikro-/Makrosoziologie	Wirtschafts-/Organisationssoziologie	Spezielle Soziologien	Professionalisierungs-bereich	2. Kernfach
1. (WS)	SOZ-BS-EF: Einführung in die Soziologie (3 LP)	SOZ-M1-BK v01: Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP) 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	SOZ-BS-ST1: Soziologische Theorien I (10 LP) 1) Die Entdeckung der Gesellschaft 4/6 LP	SOZ-BS-M: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP) 1) Einführung, 4/6 LP			TEIL 1) „4 Schritte+“ (14 LP) SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) (im 1. Semester)	
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Sozial- und Gesellschaftstheorien des 20. Jahrhunderts, 6/4 LP	2) Vertiefung, 6/4 LP	SOZ-BS-WO1 v01: Einführung in die Wirtschaft-/ Organisationssoziologie (10 LP) 1) Wirtschafts-soziologie, 6/4 LP	SOZ-BS-SS1: Spezielle Soziologien I (10LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP	1) Orientierungsveranstaltung, 2 LP 2) Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz, 2 LP SOZ-BQ-PB: 3) Praktikumsbericht (2 LP)	
3. (WS)	SOZ-BPR: Fachbezogenes Berufspraktikum (14 LP oder 2x7 LP (i.d.R. je ein Praktikum pro Kernfach)	SOZ-M2-EP: Empirische Praxis (10 LP) [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	SOZ-BS-ST2: Soziologische Theorien II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BS-MI: Mikrosoziologische Strukturen (10 LP) 1) Einführung in die Mikrosoziologie, 4/6 LP	2) Organisations-soziologie 4/6 LP	SOZ-BS-SS2: Spezielle Soziologien II (10LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP	4) Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, (4 LP) Plus-Bereich Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen (4 LP)	Zweites Kernfach (63 LP)
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung Mikrosoziologie, 6/4 LP	SOZ-BS-WO2 v01: Vertiefung Wirtschaftssoziologie (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BS-VM: Vertiefung Methoden (10 LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP		
5. (WS)					2) Vertiefung, 6/4 LP		TEIL 2) Fachliche Vertiefung (14 LP) -> siehe Professionalisierungsbereich	
6. (SoSe)	SOZ-BAR: Bachelorarbeit (12 LP)							

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich I: Grundlagen
- Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung

Checkliste - 2 Fächer Bachelor Kernfach Soziologie

Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich I	Wahlpflichtbereich II	
Pflichtmodule (23 LP)	Grundlagenmodule Auswahl 2 aus 3 Modulen (20 LP)**	Erweiterung und Vertiefung Auswahl 2 aus 7 Modulen (20 LP)**	
<u>SOZ-BP-EF:</u> Einführung in die Soziologie (3 LP) ☐	<u>SOZ-BA-MA:</u> Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP) ■ Einführung ☐ ■ Vertiefung ☐	<u>SOZ-BS-ST2:</u> Soziologische Theorien II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BS-WO1 v01:</u> Vertiefung Wirtschaftssoziol. (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
<u>SOZ-BS-ST1:</u> Soziologische Theorien I (10 LP) ■ Die Entdeckung der Gesellschaft ☐ ■ Sozial- und Gesellschaftstheorien des 20. Jhrts. ☐	<u>SOZ-BS-MI:</u> Mikrosoziale Strukturen (10 LP) ■ Einführung in die Mikrosoziologie ☐ ■ Vertiefung Mikrosoziologie ☐	<u>SOZ-BS-SS1:</u> Spezielle Soziologien I (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐	<u>SOZ-BS-SS2:</u> Spezielle Soziologien II (10 LP) ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
<u>SOZ-M1-BK v01:</u> Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP) ■ Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐ ■ Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐ ■ Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐	<u>SOZ-BS-WO1 01:</u> Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP) ■ Wirtschaftssoziologie ☐ ■ Organisationssoziologie ☐	<u>SOZ-M2-EP:</u> Empirische Praxis (10 LP) ■ Teil 1 ☐ ■ Teil 2 ☐	<u>SOZ-BS-VM:</u> Vertiefung Methoden ■ Vertiefung 1 ☐ ■ Vertiefung 2 ☐
		Im Wahlpflichtbereich II nicht gewähltes Modul ☐	

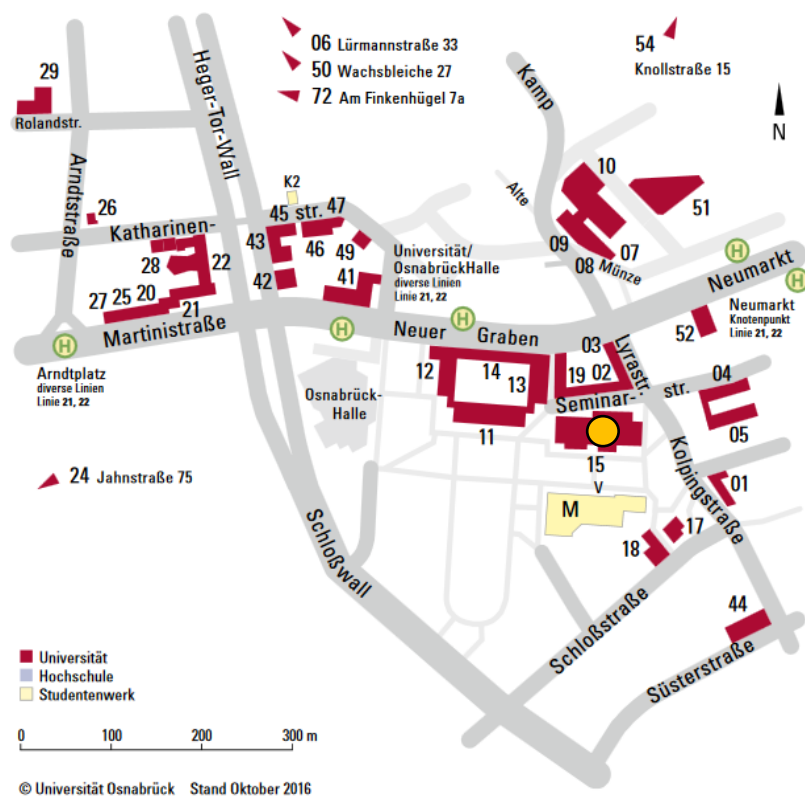
Professionalisierungsbereich Kernfach Politikwissenschaft	
Teil (1)	Teil (2)
„4 Schritte+“ (14 LP)	Fachliche Vertiefung (14 LP)
1. Schritt: Orientierungsveranstaltung 2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz	Veranstaltungswahl <u>zur fachlichen Vertiefung</u> entweder aus der Politikwissenschaft oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen)
SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐	>> D.h.: Für das Kernfach Politik werden i.d.R. keine Leistungen aus soziologischen Veranstaltungen anerkannt. ☐
3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen	
SOZ-BQ-PB: Praktikumsbericht (2 LP) ☐	
4. Schritt: Projektarbeit/Tutorentätigkeit	
SOZ-BQ-KO Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐	
Plus-Bereich	
Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen ☐	

Prüfungsformen im Studienverlauf
HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur absolviert haben.
▪ Hausarbeit ☐ ▪ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ ▪ Klausur ☐ ▪ Mündliche Prüfung ☐
Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:
<u>Studiennachweise</u> (SN) (4 LP) Teilnahme der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
<u>Leistungsnachweis</u> (LN) (6 LP) Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<u>Kolloquium:</u> Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten
<u>Bachelorarbeit:</u> 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

8. Lageplan

Campus Innenstadt



Institut für Sozialwissenschaften

Gebäude 15

Seminarstraße 20

<u>Gebäude- Nr.</u>	<u>Adresse</u>	<u>Name/ Funktion/ Institut</u>
01	Kolpingstraße 7	Kolpinggebäude
02	Seminarstraße 19a/b	Geographie Gebäude
04	Seminarstraß. 33	Fachbereich SoWi
05	Seminarstraße 33	Kunst Gebäude
08	Alte Münze 12	AStA
09-10	Alte Münze 14-16	Bibliothek/ Alte Münze/ Zimelinesaal
11	Neuer Graben/Schloss	Hauptgebäude/ Aula
12-14	Neuer Graben/Schloss	Verwaltung
15	Seminarstraße 20	EW- Gebäude
16/ M	Ritterstraße 10	Studentenwerk/ Mensa
18	Schlossstraße	-
19	Neuer Graben 27	Studios
22	Heger-Tor-Wall 14	Juridicum/ HTW
23	Schlossstraße 9	-virtUOS
24	Jahnstraße 41	Sportzentrum
41	Neuer Graben 40	Ehemalige Kreishaus
42	Heger-Tor-Wall 12	-